

23.09.2011 - Die in einem Gebäude der Johannesgemeinde beheimatete Tagespflegeeinrichtung "Achalm TigeR" lockte bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche interessierte Besucher zur Eröffnungsveranstaltung nach Eningen. Bürgermeister Alexander Schweizer, der Leiter des Kreisjugendamtes, Reinhard Glatzel, sowie die beiden Landtagsabgeordneten Andreas Glück und Thomas Poreski lobten die liebevoll gestalteten Räume und wünschten Anne Mack, der Geschäftsführerin der Tagesmütter Reutlingen e.V., und ihrem engagierten Team einen erfolgreichen Start. Der TigeR mit dem großen R im Namen sei ein Markenzeichen, betonte Mack. Die Abkürzung steht für "**T**agespflege **i**n **a**nderen **g**eeigneten **R**äumen". Das Modell wird bereits in zahlreichen Städten und Gemeinden umgesetzt, die die Tagespflege beschleunigt ausbauen müssen, da ab 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige besteht. Das Konzept beinhaltet Erziehung, Betreuung, Förderung und Bildung in familienähnlichen Strukturen und mit Peer-Group-Erfahrung, individueller Entwicklungsförderung sowie flexiblen bedarfsorientierten Betreuungszeiten für berufstätige Eltern. Von mehreren pädagogischen Fachkräften können ab sofort bis zu neun Kinder gleichzeitig betreut werden.



Anne Mack (Mitte) führt die Besucher durch die Räume des "Achalm TigeR".



10.01.2012: Eröffnung der Kindertagespflegeeinrichtung "Achalm TiggeR" in Eningen. Die Besichtigung wurde von Andreas Glück geleitet.